

Bei einem steuerpflichtigen Gesamtbetrag der Einkünfte (Arbeitseinkommen) zuzüglich nichtbegünstigter Einkünfte von DM

über—bis DM	Einkünfte V. *
8 000—8 500	28
8 500—9 000	29
9 000—9 500	30
9 500—10 000	31
10 000—10 500	32
10 500—11 000	33
11 000—11 500	34
11 500—12 000	35
12 000—13 000	36
13 000—14 000	37
14 000—15 000	38
15 000—16 000	39
16 000—17 000	40
17 000—18 000	41
18 000—19 000	42
19 000—20 000	44
20 000—21 000	45
21 000—22 000	46
22 000—23 000	47
23 000—24 000	48
24 000—25 000	49
25 000—26 000	50
26 000—27 000	51
27 000—28 000	52
28 000—29 000	53
29 000—30 000	54
30 000—31 000	55
31 000—32 000	56
32 000—33 000	57
33 000—34 000	58
34 000—35 000	59
35 000—36 000	60
36 000—37 000	61
37 000—38 000	62
38 000—39 000	62
39 000—42 000	63
42 000—45 000	64
45 000—48 000	65
48 000—51 000	66
51 000—54 000	67
54 000—57 000	68
57 000—60 000	69

Steuersatzberechnung für Gesamteinkommen über 60 000 DM jährlich

Bei Jahreseinkommen von 60 000 DM ab wird die Steuer wie folgt berechnet:

a) zu 50 % nach dem folgenden Einkommensteuertarif A:

Jahreseinkommen	Einkommensteuer
60 000 DM bis 100 000 DM	43 526 DM + 87 % des Betrages über 60 000 DM
100 000 DM bis 150 000 DM	78 326 DM + 91 % des Betrages über 100 000 DM
150 000 DM bis 200 000 DM	123 826 DM + 92 % des Betrages über 150 000 DM
200 000 DM bis 250 000 DM	169 826 DM + 93 % des Betrages über 200 000 DM
über 250 000 DM	216 326 DM + 95 % des Betrages über 250 000 DM

b) zu 50 % nach dem folgenden Einkommensteuertarif B:

Jahreseinkommen	Einkommensteuer
60 000 DM bis 250 000 DM	39 336 DM + 93 % des Betrages über 60 000 DM
über 250 000 DM	216 036 DM + 95 % des Betrages über 250 000 DM

Zu diesem Zweck sind zunächst nach beiden Tarifen die Jahressteuerbeträge zu ermitteln. Diese Beträge sind zu addieren und durch zwei zu teilen.

Der so errechnete Steuerbetrag ist auf volle DM abzurunden und ins Verhältnis zum Gesamteinkommen (nichtbegünstigte Einkünfte + Arbeitseinkommen) zu setzen. Der sich ergebende Prozentsatz (Steuersatz) ist dann auf die nichtbegünstigten Einkünfte anzuwenden.

Eine Berücksichtigung zusätzlicher Steuerklassen (d. h. über Steuerklasse I) erfolgt nicht.

Berichtigung.

Das Ministerium für Arbeit bittet, bei der Arbeitsschutzbestimmung 291 vom 21. Januar 1953 über Textilindustrie, Haarhut-Herstellung und Vorschriften für Lumpensortieranstalten (Sonderdruck Nr. 10 des Gesetzblattes und Zentralblattes) folgende Änderung zu beachten:

Im § 65 Abs. 1 muß es richtig heißen:

„Fanggitter müssen mindestens 750 mm hoch und 600 mm breit sein.“